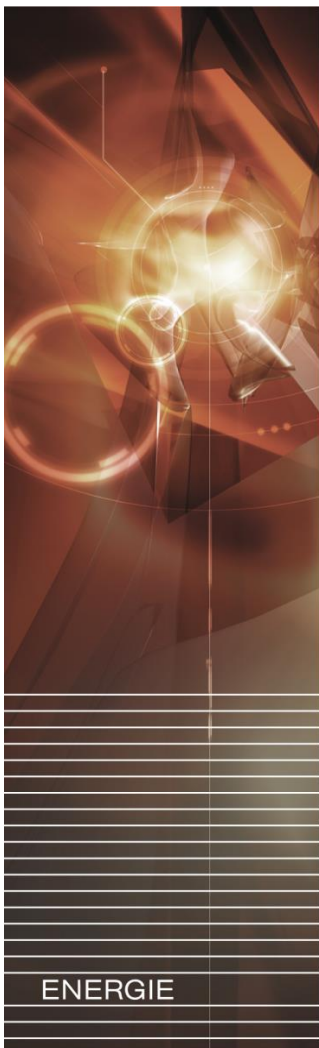


# IT-Beschaffungsmanagement

zur Unterstützung Ihrer Ausschreibungserfahren



Durchgängige und leistungsfähige IT-Unterstützung bei einer exzellenten Wirtschaftlichkeit und Flexibilität sind die Grundanforderungen an die IT bei jedem Unternehmen. Hoher Handlungsdruck durch kontinuierlich zunehmende gesetzliche und prozessorale Anforderungen führt jedoch oftmals zu kurzfristigen Entscheidungen ohne ausreichende Berücksichtigung der verschiedenen Einflussfaktoren. Dementsprechend empfiehlt sich ein mehrstufiges Vorgehen von der Bedarfs-, IT-Architektur- und Wirtschaftlichkeitsanalyse, bis hin zur Erstellung eines Lastenheftes und der Auswahl einer passenden Lösung.

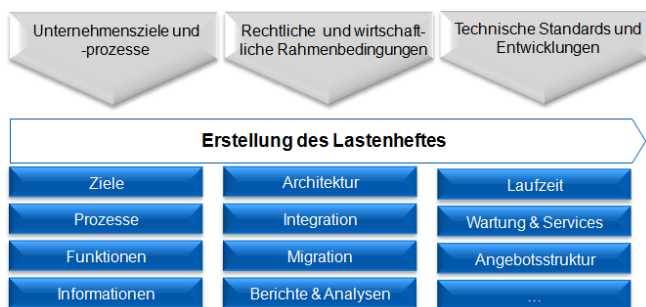
## Bedarfsanalyse und Lastenhefterstellung

Ein zentrales Werkzeug für die Bewertung neuer Vorhaben ist die Projektbeschreibung, in der alle Elemente wie Ziele, Anforderungen, Randbedingungen, Kosten und Laufzeiten festgehalten werden. Diese initiale Bedarfsermittlung erlaubt die bewusste Entscheidung und Steuerung von IT-Vorhaben.

Nach der Bedarfsermittlung bzw. der Entscheidung gilt es, die detaillierte Aufnahme der Anforderungen sowohl aus prozessoraler als auch aus IT-Sicht zur Einhaltung der Standards und Vorgaben zu definieren. Zur Steuerung der Spezifikationsphase müssen die formulierten Anforderungen der Bereiche mit den vorab bestimmten Zielen und der Umsetzbarkeit in Einklang gebracht werden. Fehler in der Spezifikationsphase treten häufig erst im Rahmen der Umsetzung zu Tage und führen oftmals zu deutlichen Projektverzögerungen und Mehrkosten.

Zusätzlich ist es notwendig, die Anforderungen zu priorisieren und entsprechend zu strukturieren, um die eingegangenen Angebote auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüfen zu können.

Die Erstellung von Ausschreibungsspezifikationen oder Lastenheften setzt ein hohes Maß an methodischen Vorkenntnissen und die Vertrautheit mit Abläufen, technischen Lösungen und spezifischen Branchenanforderungen voraus.

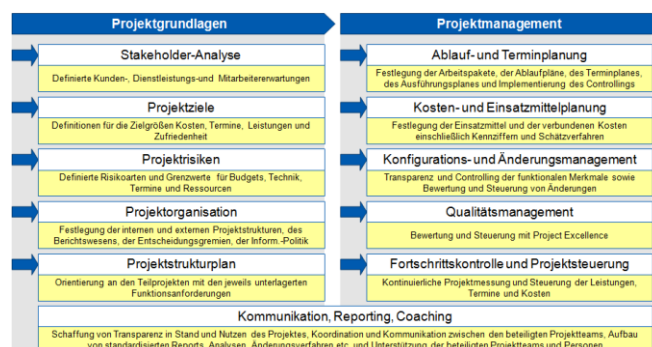


## Ausschreibungsverfahren und Vergabeempfehlung

Besonderheiten sind im Ausschreibungsverfahren zu berücksichtigen. Diese sind zu Beginn des Projektes festzulegen, um die vorgegebenen Fristen im Gesamtprojektverlauf einzuplanen.

Für die Bewertung von Angeboten empfiehlt sich eine eindeutige Strukturvorgabe. Eine der Herausforderungen ist der Aufbau von Transparenz und Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Angebote. Die Erfahrung zeigt, dass die Kreativität der Anbieter vielfältig ist und versteckte Details oftmals ein hohes Risiko für den Auftraggeber darstellen.

Die finale Bewertung erfolgt auf der Grundlage von ebenfalls strukturierten Bieterpräsentationen und Letztpreisen.



Aufgrund unserer Erfahrungen in nationalen und internationalen Ausschreibungsbegleitungen und unserem Branchenfokus in der Versorgungsindustrie können wir Sie zielgerichtet und effizient bei Ihren IT-Beschaffungsvorhaben unterstützen. Gerne übernehmen wir auch Projektsteuerungsaufgaben für die erfolgreiche Einführung der gewünschten Lösung.

## Über FICHTNER IT CONSULTING AG

FIT ist das IT-Kompetenzzentrum der seit 1922 inhabergeführten Fichtner-Gruppe mit rund 1.500 Mitarbeitern in über 60 Ländern. Wir konzipieren und realisieren Informationslogistik für Energie, Wasser, Transport, Verwaltung und Industrie. Branchenkenntnis und Prozess-Know-how verbinden wir mit Technologiekompetenz und liefern innovative und wirtschaftliche Lösungen für Ihren Erfolg.